

Labor Dr. Heidrich & Kollegen MVZ GmbH Klinikweg 23 · 22081 Hamburg



Prof. Dr. med. Matthias Maaß

Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie

Dr. med. Robert Martin

Facharzt für Laboratoriumsmedizin, Fachabstammungsgutachter DGAB

Petra Franke-Ehlert

Fachärztin für Laboratoriumsmedizin

Dr. med. Lana Harder

Fachärztin für Humangenetik

Prof. Dr. rer. nat Wolfgang Höppner Leiter Fachbereich Molekulargenetik

Felix Schöpke

Arzt in Weiterbildung zum FA für Laboratoriumsmedizin

Dr. med. Jens Heidrich

Facharzt für Laboratoriumsmedizin, Hämostaseologie

Hamburg, 14. September 2021

Screening auf Hepatitis B und C im Rahmen des Gesundheits-Check-ups

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebes Praxisteam,

der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat im November 2020 beschlossen, dass PatientInnen im Rahmen des "Gesundheits-Check-ups" (alle drei Jahre ab dem 35. Lebensjahr) **einmalig auf Hepatitis B und C** getestet werden sollten. Das Ziel des Screenings ist die Erkennung der häufigsten asymptomatischen bzw. chronisch aktiven Hepatitis-Infektionen.

Ist der Check-up des/r PatientIn < 3 Jahre her, darf diese Laboruntersuchung in der aktuellen Übergangsphase auch separat einmalig abrechenbar angefordert werden.

Hintergrund

Laut WHO haben etwa 2 Milliarden Menschen eine Hepatitis-B-Virus (HBV)-Infektion durchgemacht oder durchlaufen aktuell eine Infektion. 3 % der Weltbevölkerung, immerhin ca. 240 Millionen Menschen, und 1 % der Bevölkerung Westeuropas sind chronisch mit HBV infiziert. Mit dem Hepatitis-C-Virus (HCV) sind etwa 71 Millionen Menschen chronisch infiziert, das entspricht etwa 1 % der Weltbevölkerung, 14 Millionen alleine in Europa. Inzidenz und Prävalenz der Infektionen schwanken jedoch auch innerhalb Europas: in Deutschland wird die Prävalenz auf 0,5 % geschätzt (Angaben des RKI).

Definitionen

Von einer chronischen Infektion spricht man, wenn Hepatitis-B-Antigen (HBsAg) im Serum länger als 6 Monate nachweisbar bleibt. Bis zu 10 % der HBV-infizierten Erwachsenen entwickeln einen chronischen Verlauf, häufig ohne dass eine akute Erkrankung bemerkt wurde. Bezüglich HCV spricht man von einer chronischen Infektion, wenn HCV-RNA länger als 6 Monate nachweisbar ist. Etwa 60-85 % der HCV-Infektionen verlaufen chronisch.

Vor dem Screening auf Hepatitis B sollte der Impfstatus geklärt werden. Bei einer erfolgten Impfung ist ein Screening auf Hepatitis B nicht notwendig.

>>> bitte wenden



Testverfahren

Als Screening-Verfahren verwendet man einen Antigentest (HBsAg) bei HBV und einen Antikörper-Test (HCV-Ak) bei HCV. Bei positivem Nachweis wird die serologische Diagnostik vervollständigt und ein PCR-Direktnachweis empfohlen.

Abrechnung

Die Möglichkeit, das Hepatitis-Screening abzurechnen, besteht für Sie ab dem 01. Oktober 2021.

Die Gesundheitsuntersuchung können Sie mit der Gebührenposition 01732 (36,27 €) und das Screening mit GOP 01734 (4,56 €) abrechnen. Übergangsweise kann, wie anfangs beschrieben, das Hepatitis-Screening auch außerhalb des dreijährigen Turnus der Gesundheitsuntersuchungen mittels der Position 01744 (4,56 €) liquidiert werden.

Für thematische Fragen steht Ihnen gerne Felix Schöpke unter der Nummer (040)-970 7999-17 zur Verfügung sowie für Fragen zur Abrechnung Aurica Jajo unter 040)-970 7999-20.

Mit kollegialen Grüßen Ihr

Telefon (0 40) 97 07 999 – 0 (0.40) 97 07 999 - 99 E-Mail info@labor-heidrich.de Internet www.labor-heidrich.de

Fax

Konto Nr. 7972407 (BLZ 300 606 01)

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

IBAN: DE37 3006 0601 0007 9724 07

Hamburg (BIC: DAAE DEDD XXX)